Offizielle Wünsche an die Sektionen des EOV

Autor(en): **Brunold, Armin / Bernet, Alois / Brügger, Benjamin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **2 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955700

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pq 14123 6210

Sinfonia

Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38, 3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Brünnenstrasse 104, 3018 Bern

No. 4
Dezember/Décembre 1976

2. Jahrgang neue Folge
Deuxième année de la nouvelle édition

Inhalt des deutschen Teils
Mitteilungen des Zentralvorstandes/ Offizielle Wünsche an die Sektionen des EOV/Rhapsodie für Büchel, Geissel und Orchester/Händels „Water Music"/Konzertkalender/ Organe des EOV.
Contenu de la partie française
Communications du comité central/ Calendrier de concerts/Organes de la SFO.

März-Nummer
Redaktionsschluss: 28.2.1977
Numéro de mars
Délai de rédaction: 28.2.1977

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Rapporte der Sektionen
Säumige Sektionen, welche die verlangten Rapporte noch nicht eingesandt haben, werden gebeten, sofort einzureichen
- an den *Zentralsekretär:*
  den Jahresbericht
  die Anmeldung der Veteranen für die Delegiertenversammlung 1977
- an die *SUISA:*
  das Verzeichnis der 1976 aufgeführten Werke (falls keine Tätigkeit ausgeübt wurde, ist dies der SUISA ebenfalls mitzuteilen).

2. Mutationen
Austritt (wegen Aufgabe der Tätigkeit) per 31.12.1976: Orchesterverein Kreuzlingen. – Wir bedauern den Austritt dieser Sektion sehr.

3. Delegiertenversammlung 1977
Wie in der letzten „Sinfonia" noch kurz berichtet wurde, findet die 57. Delegiertenversammlung des EOV *Samstag, den 14. Mai 1977 in Cham* statt. Wir danken dem Orchesterverein Cham für die Übernahme der Veranstaltung und freuen uns auf das Fest.

4. Erscheinen der „Sinfonia"
Unser Verbandsorgan erscheint viermal jährlich, und zwar im März, Juni, September und Dezember. Der Versand sollte in der Regel gegen Ende des vorgesehenen Monats stattfinden. Wegen Militärdienstes des Administrators erlitt der Versand der September-Nummer eine unliebsame Verzögerung, die wir zu entschuldigen bitten.
Der jeweils angegebene Redaktionsschluss für die kommende Nummer muss von allen Einsendern unbedingt eingehalten werden, damit das rechtzeitige Erscheinen gesichert werden kann. Beiträge für den Konzertkalender haben nur einen Sinn, wenn die „Sinfonia" vor der Veranstaltung erscheint. Ein Ende Oktober für den 5. Dezember gemeldetes Konzert kann im Konzertkalender nicht berücksichtigt werden, da die Dezember-Nummer der „Sinfonia" dann noch in der Druckerei ist.

5. Dank der Schweiz. Landesbibliothek
Unterm 15.10.1976 erhielten wir von der Schweiz. Landesbibliothek folgendes Schreiben: „Die Programme der Sektionen des EOV nehmen wir auch diesmal mit bestem Dank entgegen. Die Fülle der Bemühungen, die sich in diesen Dokumenten widerspiegelt, ist beeindruckend. Wir erwarten sehr gerne die Fortsetzungen. – Die Aufbewahrung erfolgt in unserer Abteilung ‚Vereine' unter Eidg. Orchesterverband (Signatur: V Schweiz 2341)."
Der Dank der Schweiz. Landesbibliothek dürfte unsere Sektionen von der Nützlichkeit der Einsendung ihrer Konzertprogramme (regelmässig in zwei Exemplaren) an die Redaktion der „Sinfonia" überzeugen.

6. Dank und Glückwunsch
Allen Mitgliedern des EOV, dem Zentralvorstand und der Musikkommission, dem Redaktor und Drucker der „Sinfonia", allen Sektionen, ihren Vorständen und Dirigenten danke ich am Schluss dieses Jahres herzlich für ihre Arbeit. Ich wünsche allen frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr 1977.

Sursee, 27.10.1976
Für den Zentralvorstand:
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Offizielle Wünsche an die Sektionen des EOV

Wunschzettel des Zentralpräsidenten
Ich wünsche Euch:
- dass Ihr bei der Ausübung Eurer Musik stets mit ganzem Herzen als „feurige Liebhaber" Euren Einsatz leistet;
- dass sich jedem die Schönheit guter Musik erschliessen und sich somit das allgemeine Niveau der Konzerte und Veranstaltungen weiter hebe.

Ich wünsche mir:
- dass jede Sektion sich auch als Teil des EOV fühle und die Bestrebungen des Zentralvorstandes an ihrem Platz in Tat umsetze;
- dass durch persönliche Werbung einige noch beiseitestehende Orchester unserm Verbande zugeführt werden können;
- dass in den Sektionen auf administrative Belange des Zentralvorstandes besser reagiert werde und dass durch termingerechtes Antworten viel Arbeit und Ärger erspart bleiben.

Sursee, 27.10.1976
Dr. Alois Bernet

Wunschzettel des Zentralkassiers
Die Jahresrechnung für den Beitrag an den EOV, den SUISA-Beitrag, das Abonnement für die „Sinfonia" usw. erhalten die Sektionen jeweilen bis Ende August für das laufende Jahr. *Die Rechnung ist innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen.* Da der EOV seine finanziellen Verpflichtungen laufend erfüllen muss, bitte ich dringend um Einhaltung der Zahlungsfrist. Reklamationen bezüglich der Jahresrechnung sind ebenfalls *innerhalb von 30 Tagen* nach Erhalt der Rechnung dem Zentralkassier zur Kenntnis zu bringen. Die Rechnung darf auf keinen Fall abgeändert werden ohne vorherige Rücksprache mit dem Rechnungssteller. Ich danke herzlich für Ihr Verständnis.

Hinterkappelen, 6.11.1976
Benjamin Brügger

Wunschzettel des Zentralbibliothekars
Obwohl sich die Kunden der Zentralbibliothek im allgemeinen an das Benützungsreglement und die jeder Lieferung beigelegten Weisungen an den Empfänger des Notenmaterials halten, nimmt die Zahl der schwarzen Schafe in letzter Zeit wieder merklich zu. Missachtet werden vorwiegend die Ziffern 3, 5, 8, 13, 14 und 16 des Bibliothek-Reglements und Punkt 6 der erwähnten Weisungen. Ich ersuche Sie, diese Bestimmungen wieder einmal durchzulesen (Katalog 1962, Seite P 2–1 bis 4) und vermehrt zu beachten.
Speziell möchte ich noch darauf hinweisen, dass ich beruflich voll ausgelastet bin und die Bibliothek ausschliesslich in meiner Freizeit betreue. Es ist mir deshalb häufig nicht möglich, kurzfristige Wünsche zu erfüllen. Bei allfälligen Bestellungen müssen Sie sich darum von vorneherein auf Lieferzeiten von 2 bis 3 Wochen einstellen, selbst wenn Sie erfahrungsgemäss glauben, mit kürzeren Lieferfristen rechnen zu können.

Biglen, 11.11.1976
Armin Brunold

Rhapsodie für Büchel, Geissel und Orchester

Am kommenden Dreikönigstag vor zehn Jahren wurde in Schwyz das 1. „Pryschlepfe" durchgeführt. Max Felchlin, vielseitiger Initiator zur Erhaltung zahlreicher Volksbräuche, hatte damals die Idee dazu, und das „Geisslechlepfe" wurde damit für jung und alt wieder „amächelig". Feste werden gerne mit Musik gefeiert, sagte sich Max Felchlin, und fragte mich an, ob sich die Geissel nicht als Percussions-Instrument in einem Orchesterwerk verwenden liesse. Und da der Büchel in